



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 18. Sitzung vom 2. Dezember 2020

VORSITZENDER:

PRÄSIDENT ROBERTO PACCHER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE: DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN SAVOI, TAUBER und URZÌ

XVI. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 35: Regionales Stabilitätsgesetz 2021 (*eingbracht von der Regionalregierung*)

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 22: Aktualisierungsbericht zum Wirtschafts- und Finanzdokument der Region (WFDR) 2020 (*eingbracht auf Vorschlag der Regionalregierung*) **und**

Gesetzentwurf Nr. 36: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2021-2023 (*eingbracht von der Regionalregierung*) (*Artikeldebatte zum Gesetzentwurf Nr. 35*).

Am 2. Dezember 2020 um 10.10 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol in Videokonferenz zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 3766/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Präsident Paccher unter dem Beistand der Präsidialsekretäre Savoi, Tauber und Urzi.

Präsident Paccher teilt mit, dass sich Abgeordneter Gottardi für die Sitzung entschuldigt hat.

Präsidialsekretär Urzi verliest das Protokoll der 17. Sitzung vom 18. November 2020, das gemäß Art. 42 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Präsident Paccher gedenkt des vor kurzem verstorbenen ehemaligen Regionalratsabgeordneten Dr. Elio Martinelli und ersucht die Anwesenden, im Gedenken an den Verstorbenen eine Minute inne zu halten.

Der Präsident teilt Folgendes mit:

Mit Schreiben vom 26. November 2020, Prot. Nr. CPTN/26615 hat der Landtag von Trient mitgeteilt, dass der Landtagsabgeordnete Paolo Zanella im Sinne des Art. 48-bis des Sonderstatutes und des Art. 3 der Geschäftsordnung des Landtages in der Sitzung vom 25. November 2020 seinen Amtseid geleistet hat.

Ich heiße den Abgeordneten Paolo ZANELLA in diesem Regionalrat herzlich willkommen und wünsche ihm eine gute Arbeit.

Am 26. November 2020 hat der Regionalratsabgeordnete Zanella erklärt, dass er der italienischen Sprachgruppe angehört.

Am 30. November 2020 hat der Regionalratsabgeordnete Zanella erklärt, dass er der Regionalratsfraktion „FUTURA 2018“ angehört und am selben Tag haben die Regionalratsabgeordneten Coppola und Zanella mitgeteilt, dass Abg. Zanella das Amt des Fraktionssprechers der Regionalratsfraktion „FUTURA 2018“ übernimmt.

Mit dem Schreiben Prot. Nr. 3815 vom 30. November 2020 hat Abg. Marini mitgeteilt, dass er als Erstunterzeichner den **Beschlussantrag Nr. 9** zurückzieht, der auch von den Abgeordneten Nicolini und Coppola mitunterzeichnet worden ist.

Am 30. November 2020 haben die Abg. Köllensperger, Rieder, Franz Ploner und Alex Ploner **den Beschlussantrag Nr. 22** betreffend die volle Transparenz bei der Zusatzvorsorge eingebracht.

Die Anfrage Nr. 65 ist beantwortet worden. Die Anfrage und die entsprechende Antwort bilden integrierenden Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Die Gemeinde Mezzano hat am 25. November 2020 den Beschluss des Gemeinderates Nr. 40 vom 5. November 2020 betreffend die „Genehmigung des Tagesordnungsantrages betreffend die Zuweisung der Mittel aus dem ‘Recovery Fund’ für die Sanierung, wirtschaftliche, soziale und touristische Aufwertung der schönsten Dorfzentren Italiens“ übermittelt.

Der außerordentliche Kommissär der Gemeinde Bondone hat am 26. November 2020 das Dekret des außerordentlichen Kommissärs Nr. 6 vom 19. November 2020 über den „Tagesordnungsantrag betreffend die Zuweisung der Mittel aus dem ‘Recovery Fund’ für

die Sanierung, wirtschaftliche, soziale und touristische Aufwertung der schönsten Dorfzentren Italiens“ übermittelt.

Die besagten Dokumente liegen für die eventuell daran interessierten Regionalratsabgeordneten beim Sekretariat des Regionalrates zur Einsichtnahme auf.

Präsident Paccher teilt den Anwesenden zudem mit, dass im Rahmen des Fraktionssprecherkollegiums vereinbart worden ist, die ersten zwei auf der Tagesordnung stehenden Punkte in vereinheitlichter Debatte zu behandeln.

Sodann stellt Präsident Paccher die Punkte 1) und 2) der Tagesordnung zur Debatte:

In vereinheitlichter Debatte:

Gesetzentwurf Nr. 35: Regionales Stabilitätsgesetz 2021 (eingebracht von der Regionalregierung);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 22: Aktualisierungsbericht zum Wirtschafts- und Finanzdokument der Region (WFDR) 2020 (eingebracht auf Vorschlag der Regionalregierung) und

Gesetzentwurf Nr. 36: Haushaltsvoranschlag der Autonomen Region Trentino-Südtirol für die Haushaltsjahre 2021-2023 (eingebracht von der Regionalregierung).

Abg. Renzler verliest den Bericht der 2. Gesetzgebungskommission zu den Gesetzentwürfen Nr. 35 und 36.

Präsident Paccher erklärt die vereinheitlichte Generaldebatte für eröffnet und erteilt Abg. Nicolini und sodann dem Vizepräsidenten der Region Fugatti das Wort, wobei letzterer den Inhalt der zur Behandlung stehenden Gesetzesmaßnahmen erläutert.

Im Rahmen der vereinheitlichten Debatte melden sich die Abg. Marini, Tonini, Rossi, Faistnauer, Urzì, Nicolini zum zweiten Mal und Frau Abg. Mair zu Wort.

Um 12.58 Uhr unterbricht Präsident Paccher die Arbeiten für die Mittagspause und vertagt die Sitzung auf 14.30 Uhr.

Die Arbeiten werden um 14.31 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf fordert Präsident Paccher die Anwesenden auf, die vereinheitlichte Generaldebatte zu den Gesetzentwürfen Nr. 35 und 36 sowie zum Aktualisierungsbericht zum Wirtschafts- und Finanzdokument der Region (WFDR) 2020 wieder aufzunehmen und erteilt dazu den Abg. Staffler, Köllensperger, Knoll, Marini zum zweiten Mal und Olivi das Wort.

Die Arbeiten werden mit der Replik des Vizepräsidenten der Region Fugatti fortgesetzt.

Sodann erklärt Präsident Paccher die Generaldebatte für beendet und ersucht Abg. Marini um Verlesung und Erläuterung des zum Gesetzentwurf Nr. 35 eingebrachten Tagesordnungsantrags Nr. 1, Prot. Nr. 3815 RegRat, eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Marini und Nicolini.

Abg. Marini erläutert den Tagesordnungsantrag Nr. 1, Prot. Nr. 3815.

Dazu nimmt der Vizepräsident der Region Fugatti Stellung. Abg. Marini beantragt daraufhin die geheime Abstimmung über den Tagesordnungsantrag Nr. 1.

Es folgt die geheime Abstimmung über den Tagesordnungsantrag Nr. 1, Prot. Nr. 3815, den der Regionalrat mehrheitlich ablehnt.

Präsident Paccher stellt daraufhin den von den Regionalratsabgeordneten Zeni und Ferrari zum Gesetzentwurf Nr. 35 eingebrachten Tagesordnungsantrag Nr. 2, Prot. Nr. 3824, zur Debatte.

Abg. Zeni erläutert den Tagesordnungsantrag Nr. 2, Prot. Nr. 3824.

Dazu nimmt der Vizepräsident der Region Stellung, der sich gegen den Antrag ausspricht.

Über den Tagesordnungsantrag Nr. 2, Prot. Nr. 3824 wird sodann elektronisch abgestimmt, wobei sich der Regionalrat mehrheitlich dagegen ausspricht.

Daraufhin stellt Präsident Paccher den Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 35 zur Abstimmung, wobei sich der Regionalrat mittels elektronischer Wahl mehrheitlich dafür ausspricht.

Die Arbeiten werden mit der Verlesung des Artikels 1 und der Behandlung der von Abg. Marini eingebrachten Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/1 bis zur Prot. Nr. 3798/13 fortgesetzt.

Zum Fortgang der Arbeiten ersucht Abg. Köllensperger um das Wort.

Präsident Paccher lässt über die Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/1 bis zur Prot. Nr. 3798/1 getrennt elektronisch abstimmen, wobei diese vom Regionalrat mehrheitlich abgelehnt werden.

Zum Fortgang der Arbeiten nimmt Abg. Marini Stellung.

Sodann folgt die Beratung der von Abg. Marini eingebrachten Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/10 bis zur Prot. Nr. 3798/13.

Da dazu niemand das Wort ergreift lässt Präsident Paccher über die Anträge Prot. Nr. 3798/10 bis zur Prot. Nr. 3798/13 getrennt elektronisch abstimmen, wobei sich der Regionalrat mehrheitlich dagegen ausspricht.

Präsident Paccher teilt sodann den Anwesenden mit, dass die zum Artikel 1 vorgelegten Änderungsanträge, die sich lediglich durch gestaffelte Zahlen unterscheiden, gemäß der im Artikel 68 Absatz 5 der Geschäftsordnung vorgesehenen Vorgangsweise behandelt werden.

Es werden somit lediglich die von Abg. Marini vorgelegten Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/14, 3798/20 und 3798/23 behandelt, während die Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/15, 3798/16, 3798/17, 3798/18, 3798/19, 3798/21 und 3798/22 verfallen. Da zu den Änderungsanträgen Prot. Nr. 3798/14, 3798/20 und 3798/23 niemand das Wort ergreift, wird über diese getrennt elektronisch abgestimmt, wobei sich der Regionalrat mehrheitlich dagegen ausspricht.

Die Arbeiten werden mit der Behandlung von Artikel 1 fortgesetzt, zu dem niemand das Wort ergreift. Darüber wird elektronisch abgestimmt, wobei sich der Regionalrat für die Annahme des Artikels 1 ausspricht.

Es folgt die Verlesung des Artikels 2. Sodann werden die von Abg. Marini dazu vorgelegten Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/24 und Prot. Nr. 3798/25 behandelt.

Die Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/24 und Prot. Nr. 3798/25 werden – da dazu keine Stellungnahmen vorliegen – mittels elektronischer Abstimmung getrennt zur Abstimmung gestellt und vom Regionalrat mehrheitlich abgelehnt.

Die Arbeiten werden mit der Beratung der Änderungsanträge Prot. Nr. 3798/26 bis zur Prot. Nr. 3798/29 fortgesetzt, wobei der Einbringer derselben, Abg. Marini, dazu Stellung nimmt.

Nach den Stellungnahmen des Abg. Marini werden die Änderungsanträge – zu denen keine weiteren Wortmeldungen vorliegen – zur Abstimmung gestellt und vom Regionalrat anhand des elektronischen Abstimmungssystems mehrheitlich abgelehnt.

Es folgt die Beratung des Änderungsantrages Prot. Nr. 3798/30, zu dem der Einbringer Abg. Marini Stellung nimmt.

Dazu melden sich auch die Abg. Rossi und Staffler zu Wort.

Sodann wird über den Änderungsantrag Prot. Nr. 3798/30 elektronisch abgestimmt. Dieser wird vom Regionalrat mehrheitlich abgelehnt.

Um 17.32 Uhr erklärt Präsident Paccher die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder für morgen, den 3. Dezember 2020 um 10.00 Uhr einberufen ist.

Es ist 17.32 Uhr.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DER PRÄSIDENT